

Teilnachlass Henriette AHLSEN

Österreichisches Kabarettarchiv

www.kabarettarchiv.at

C/a/a/043

Biographische Informationen

Henriette Ahlsen (geb. als Elfriede Stampler), geb. 22. Juni 1926 in Graz, gest. 2009 in Graz
Schauspielerin, Soubrette, Kabarettdarstellerin

Provenienz des Bestandes

Der Teilnachlass von Henriette Ahlsen wurde im September 2021 aus Privatbesitz erworben.

Laufzeit

1926–2009

Umfang

4 Archivboxen

Abkürzungen

cm = Zentimeter

hs. = handschriftlich

n. i. = nicht identifiziert

Nr. = Nummer

o. D. = ohne Datum

o. Qu. = ohne Quelle

S. = Seite(n)

Stk. = Stück

u. = und

u. a. = unter anderem

z. B. = zum Beispiel

Archivbox 1

Mappe 1./1.

1. WERKE

Mord im Hochhaus. Unveröffentlichtes Skript [für Theater oder Film], o. D. [Die hs. Adresse in Graz weist auf ein Entstehen nach 1974 hin], Deckblatt plus 23 S.

2. KORRESPONDENZ

Kleines Briefkuvert mit der Aufschrift „Frau Henriette Ahlsen / Simpl“, o. D.

Postkarte an Henriette Ahlsen (Motiv: Weinschenke zum Dritten Mann, Toni Karas, Wien), Villa Margaretha in St. Wolfgang am Wolfgangsee (Salzkammergut), 7. Juli 1955 [Absender sind mehrere Personen]

Postkarte von Hilli Reschl (Motiv: Porträt der genannten) an Henriette Carl-Ahlsen, Janneckweg 75, 8042 Graz, Dezember 1991

3. LEBENSDOKUMENTE

3.1. Fotos

3.1.1. Porträtaufnahmen

Henriette Ahlsen, o. D., 2 Stk., (s/w, 29,3 x 23,4 bzw. 26,8 x 21,8 cm), Fotocredit u.a. L. Sandmann

Henriette Ahlsen und Rudolf Carl, o. D., Fotoserie, 2 Stk. [Ahlsen mit Puppe (1), beide: Carl mit Medaille und Urkunde (1), jeweils in einem Lokal] (s/w; 30,4 x 23,8 cm)

Henriette Ahlsen und Rudolf Carl, o. D., Fotoserie, 4 Stk. [Ahlsen (1), beide (1), beide mit Sektgläsern anstoßend (2)] (s/w; 29 x 23 cm), Fotocredit L. Sandmann

Henriette Ahlsen und Rudolf Carl, o. D., Fotoserie, 2 Stk. [Ahlsen (1), beide an einem Tisch in einem Lokal, vermutlich bei einer Veranstaltung (1)] (s/w, 30,5 x 12,8 cm)

Mappe 1./2.

Sammlung Porträtfotos im Mittel- und Kleinformat, 1927, 1943 bzw. o. D., 68 Stk. [Kinderfoto, Ahlsen als junge Frau, Schauspielerin sowie im höheren Alter in verschiedenen Posen und vor diversen Hintergründen] (1 Farbfoto, sonst s/w, Passfoto-Format 5,4 x 4 cm über Autogrammkarten bis zu Aufnahmen in der Größe 24 x 18 cm), Fotocredit Photo Simonis, K. Heinz Zwazl, Hannes R. Fuchs u. ohne Angabe

Mappe 1./3.

3.1.2. Bühnenfotos

Szenen aus dem Simpl, o. D. [Henriette Ahlsen war dort 1951/52 und 1963–1970 engagiert], 10 Stk. [Szene „40 Jahre Rundfunk“ aus „Waren das Zeiten?“, 1965, Henriette Ahlsen mit v. l. Karin Ebenau, Tony Nießner, Nadja Marina, Günther Frank usw.; Szene aus der Lohengrin Parodie, Henriette Ahlsen mit Karl Farkas und Karl Hruschka] (s/w, 23,3 x 17,7 cm bis 17 x 12,4 cm), Fotocredit Pressebilddienst Doliwa

Diverse Bühnen- und Filmfotos, o. D. [Henriette Ahlsen als Jungschauspielerin bis ins höhere Alter], 85 Stk. [U. a. Kabarett „Der Igel“ Graz 1946, Kabarettabend Klagenfurt 1950, „Salzburger Nockerln“, „Manina“ und „Der lachende Ehemann“ im St. Pölten Stadttheater 1950/51, „Frauen haben das Gern“-Szene: Henriette Ahlsen mit Else Rambauser und Rudolf Carl, „Frischer Wind aus Kanada“ im Raimundtheater 1960, „Champagnerlilly“, im Raimundtheater 1963, Autogrammkarte Henriette Ahlsen und Rudolf Carl u. Szenen aus „Gräfin Mariza“, Lehár-Festival Bad Ischl, 1978] (Farb- und s/w-Fotos, 29,3 x 24 cm bis 10 x

7 cm), Fotocredit u. a. Kärntner Bildberichterstattung Hans Zuber, Foto-Penz St. Pölten, Foto Hofer Bad Ischl, Foto Fischer Graz, Presse Bild Doliwa, Pressefoto Bruno Völkel, K. Heinz Zwazl

Archivbox 2

Mappe 2./1.

3.1.3. Fotoalbum

Fotoalbum mit Bühnenbildern und Porträts, o. D., 47 Stk. [2 Herzen im 3/4 Takt, diverse Film-, Theater- und Kabarettenszenen, Porträtbilder aus jungen Jahren, in diversen Kostümen und mit Zigarette] (Farb- und s/w-Fotos, 8,8 x 6,3 cm bis 17,5 x 12,5 cm)

Mappe 2./2.

3.1.4. Private Fotos

Henriette Ahlsen und n. i. Mann, o. D., Fotoserie, 30 Stk. [Henriette Ahlsen (28) und der Mann (2) in privatem Umfeld, auf der Couch, Zigaretten rauchend, vor Adventkranz, mit Fotoausrüstung, mit Telefon u.a.] (s/w; 17,7 x 12,8 cm)

Winterlandschaft [vermutlich am Ruckerlberg, Graz)], 1986, Fotoserie, 4 Stk., (Farbfotos; 11,7 x 8,1 cm)

Henriette Ahlsen mit Patenkind, Ostern 1986, Fotoserie, 4 Stk. [Aufschrift: „Tante Henriette mit Patenkind, Ostern 1986 – vor einer offenen Terrassentür] (Farbfotos; 10 x 10 cm und 10 x 30 cm)

Klassenfotos, o. D., 4 Stk. [jeweils vor einem Schulgebäude] (s/w; 13,8 x 9 cm und 9 x 6,2 cm), Fotocredit Atelier Pirnat Graz [bei einem Bild]

Das Haus am Ruckerlberg (Janneckweg 75) mit Bewohnern und Besuchern, o. D. [Jugend- bis in höhere Alter], 15 Stk. [Haus und Hütte „Rosa-Heim“] (s/w; 12,5 x 8,8 cm bis 8 x 6 cm und Farbfotos; 13 x 8,8 cm)

Henriette Ahlsen auf der Terrasse [(Janneckweg 75), o. D., Fotoserie, 15 Stk. [stehend und sitzend, Bier einschenkend, mit Besuchern] (s/w; 17,1 x 12,2 cm)

Fotoserie [markiert mit einer 7 auf der Rückseite], 33 Stk. [großer Garten, Haus am Land, Wagen, mehrere Personen, Pferde, Beschriftung Rückseite: „Ein Sonntag-Nachmittag (...) mit dem Wagen von Reinhold“, „Reinhardt“, o. D. (ein Mann mit Wehrmachtsuniform, 1938–45?)], (s/w; 8 x 5,5 cm)

Mappe 2./3.

Vermutlich Filmfotos – Details unbekannt, o. D. [Wehrmachtsuniform erkennbar, 1938–45?], 45 Stk. [ländliches Sujet, Henriette Ahlsen und andere Personen, vollgepacktes Auto etc.] (s/w; 9 x 5,9 cm bis 8 x 5,5 cm)

Standesamt, o. D., Fotoserie, 2 Stk. [Brautpaar und Beistände bei der Unterschrift] (s/w; 8,9 x 6,1 cm)

Henriette Ahlsen mit Speedway-Fahrer Josef „Pepi“ Kamper bei einer Siegerehrung, 1 Stk. (s/w; 10 x 7 cm)

Rosa Stampler, 75. Geburtstag, Fotoserie, 2 Stk. [Henriette Ahlsen, Rudolf Carl, Rosa Stampler und n. i. Mann in einer Wohnküche mit Torte und Geschenken] (Farbfotos; 12,9 x 8,8 cm)

Urlaube, Ausflüge und Private Gesellschaften, o. D. [U. a. Kroatien 1987, Salzkammergut 1991 u. 1994, allgemein im fortgeschrittenen Alter, weitere Orte: Graz, Budapest], 100 Stk.

[mit Rudolf Carl, Freundinnen – z. B. Lilo Mrazek – und Bekannten] (Farbfotos; 11,6 x 8,8 cm bis 15 x 10 cm)

Rudolf Carl, o. D., 24 Stk. [mit Henriette Ahlsen und anderen Personen, bei Auftritten, Gesellschaften – u. a. mit Grazer Bürgermeister Franz Hasiba –, Ehrungen – u.a. mit Landeshauptmann Josef Krainer –, außerdem zwei Autogrammkarten und eine Filmszene aus „Der Schandfleck“] (s/w und Farbfotos, 8,5 x 8,1 cm bis 17,2 x 12,6 cm)

Tischgesellschaft, u. a. mit Rudolf Carl, o. D., Fotoserie, 4 Stk. [fünf Personen und Kellnerin in einem Gastgarten] (s/w; 14 x 9 cm)

Archivbox 3

Mappe 3./1.

Porträtaufnahmen Henriette Ahlsen, o. D., Fotoserie, 3 Stk. [im Pelzmantel, vor einer Burg] (s/w; 13,7 x 8,6 cm), Fotocredit Photo Winkler (Wien)

Henriette Ahlsen und Rudolf Carl, o. D. [im höheren Alter], 32 Stk. [in einem Lokal, auf der Bühne, mit Freunden und Bekannten – z. B. Bernd Schmidt –, bei Veranstaltungen] (s/w und Farbfotos, 14,5 x 10,3 cm bis 17,6 x 12,5 cm), Fotocredit Foto Furgler [bei zwei Paar- und Familienbildern]

Henriette Ahlsen und n. i. Personen in einem Tanzlokal, o. D., Fotoserie, 4 Stk. (Farbfotos; 14,6 x 10,7 cm)

Tischgesellschaft, u. a. mit Cissy Kraner und Hugo Wiener, o. D., Fotoserie, 11 Stk. [Gruppenbilder in verschiedenen personellen Konstellationen] (s/w; 14,7 x 10,4 cm)

Frühe Urlaubsfotos, o. D. [Henriette als junge Frau bis ins mittlere Alter], 127 Stk. [mit Partnern, Freunden; diverse Destinationen, z. B.: Spanien (u.a. Barcelona, Stierkampfarena),

Kroatien (u. a. Opatija), Italien (u. a. Triest), Österreichische Seen, Wien Prater, Salzkammergut, Mayrhofen im Zillertal] (s/w und Farbfotos, 14 x 9 cm bis 6,7 x 6,1 cm)

Henriette Ahlsen mit n. i. Männern, o. D., 9 Stk. [in einem Lokal, im Liegestuhl, beim Tanz, Porträtaufnahmen] (s/w; 17,5 x 12,5 cm bis 7 x 6 cm)

Mappe 3./2.

Henriette Ahlsen mit einem n. i. Mann, o. D. [Henriette Ahlsen im mittleren Alter], 21 Stk. [Paarfotos und in Gesellschaft anderer, im Pelzmantel in einer Winterlandschaft, bei Ausflügen/Reisen – z. B. Hofbräuhaus München] (s/w und Farbfotos; 22,3 x 16,7 cm bis 8,9 x 6,2 cm), Fotocredit u. a. Pressephoto Fayer-Schikola, Foto Verlag Willy Riefler

[junge] Henriette Ahlsen mit einer n. i. Frau [ihre Schwester?], o. D., 5 Stk. [beide vor einem Auto, auf einer Wiese, vor einer Wohnungstür u. a.] (s/w; 10 x 7 cm bis 5,3 x 5,3 cm)

Ausflug mit drei n. i. Personen, o. D., Fotoserie, 23 Stk. [Henriette Ahlsen mit einer Frau und einem Mann vor Bergkulisse, stehend, liegend, wandernd] (s/w; 10,2 x 7,2 cm)

Henriette Ahlsen in diversen Motiven, o. D. [Henriette Ahlsen als junge Frau bis ins höhere Alter – zwei Bilder sind mit 1991 datiert], 42 Stk. [Urlaube, Ausflüge: vor einem Schloss, im Liegestuhl, auf der Couch, am Motorrad, mit dem Auto; alleine und mit anderen Personen] (s/w und Farbfotos; 23,5 x 16,5 cm bis 8,5 x 6 cm)

Mappe 3./3.

Diverse Motive, o. D., 38 Stk. [Land- und Stadtmotive, verschiedene Personen in Einzel- und Gruppenfotos, Christbaum, Musikkapelle, Autos. Möbel u.a.] (s/w und Farbfotos; 14 x 9 cm bis 6,7 x 5 cm)

Negative, o. D., 28 Stk. [private Motive: Urlaube, Ausflüge, Rosa-Heim am Ruckerlberg u.a.), (13,7 x 6,1 cm bis 6,2 x 6,1 cm)

Fotos dritter Personen, o. D. [Teilweise mit hs. Notizen datiert: z. B. April 1947, Kalifornien Mai 1988, Wien Frühjahr 1993], 32 Stk. [U. a. Bilder von Reisen und Ausflügen; Identifizierte Personen (beschriftete Fotos): Resi Schwarzenegger, Beppo Brehm, Traudl, Mitzi, Inge, Herbert] (s/w und Farbfotos; 14,4 x 10 cm bis 5,7 x 5,7 cm)

4. SAMMLUNGEN

Mappe 3./4.

4.1. Programmhefte

„Vorher und Nachher“, Simpl – Kabarett der Komiker, ab 17. März 1970

Inhaber und Direktor: B. Picker, Regie und künstlerische Gesamtleistung: Karl Farkas, Musik von Bruno Uher

„Wiener Spezialitäten“, Konzertdirektion Hans Hoppe Stuttgart, 26. Dezember 1961, 40 S.

Mitwirkende: Henriette Ahlsen, Anita Monti, Alfred Pfeifle, Ernst Arnold

Dirigent: Prof. Hans Schneider (Badgastein), Großes Orchester, 40 Mann

Conference: Ernst Arnold

4.2. Zeitungen / Magazine

Radio Österreich – Zeitschrift des Österreichischen Rundfunks, Heft 13, 20.3.1965

S. 7: Fernsehprogramm mit Personal zu „Bilanz der Saison“ [Henriette Ahlsen im Ensemble]

S. 8: „Bilanz der Saison. Eine Lachrevue von und mit Karl Farkas im Fernsehen, Samstag, 20:15 Uhr.“ [Ausführliche Reportage mit Bild von Henriette Ahlsen]

S. 40 (Rückseite): Großes Bild von Henriette Ahlsen und Elli Naschold mit nochmaligem Hinweis zur Sendung

Fernsehzeitung, Nr. 20., 23.7.1966

S. 1 (Titelblatt): „Aus d. Damen-Flor um Farkas: Blondie Ahlsen. Siehe S. 3“

S. 4: „Henriette Ahlsen ist km-Millionär. Immer nur lächeln mit Zittern. 20:00“

[Ausführliches Porträt von Henriette Ahlsen mit dem Programminweis auf die Simpl-Aufzeichnung „Ins eigene Nest“]

Archivbox 4

Mappe 4./1.

4.3. Zeitungsausschnitte

Konvolut: Zeitungsausschnitte ausgeschnitten und auf Kartons geklebt, teils illustriert mit Bühnenfotos

Wir plaudern mit: Henriette Ahlsen, o. Qu., o. D.

König Ottokars Glück und Ende. Trauerspiel von Franz Grillparzer, o. Qu., o. D.

[Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

„*König Ottokars Glück und Ende*“, Fritz Morent, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

Stadttheater St. Pölten – Nachtrag: „König Ottokars Glück und Ende“, Sp., o. Qu., o. D.

[Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

Stadttheater St. Pölten – „Der lachende Ehemann“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

Theater und Kunst – Der lachende Ehemann, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

Stadttheater St. Pölten – „Salzburger Nockerln“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

Stadttheater St. Pölten – „Im weißen Rössl“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

„*Im weißen Rössel*“ – Operette von Ralph Benatzky, Hofmann, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

- Stadttheater St. Pölten* – „*Der Vogelhändler*“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Stadttheater St. Pölten* – „*Die vertagte Nacht*“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Stadttheater St. Pölten* – „*Prozess Mary Dugan*“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Vom Stadttheater St. Pölten*: „*Die Jungfrau von Orleans*“, F. Morrent [!], o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Stadttheater St. Pölten* – „*Eine Nacht in Venedig*“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Viel Vergnügen um die Achillesferse der Frau*, o. Qu., o. D.
- Theater und Kunst* – *Die kluge Wienerin*, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- „*Die kluge Wienerin*“, F. Morent, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Stadttheater St. Pölten* – „*Das Mädchen aus der Fremde*“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Vom Stadttheater St. Pölten*: *Der Opernball*, Fritz Morent, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Stadttheater St. Pölten* – „*Manina*“, Sp., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]
- Der Herzspezialist*, -mar., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten – Ahlsen als Gast der Renaissancebühne Wien]
- „*Unsere Frau Lucretia*“, Dr. Sch., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten – Ahlsen als Gast der Renaissancebühne Wien]
- Ach, wäre sie doch nie geboren!*, obra, o. Qu., o. D. [„*Unsere Frau Lucretia*“, Stadttheater St. Pölten – Ahlsen als Gast der Renaissancebühne Wien]
- Unsere Frau Lucretia*, -mar., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten – Ahlsen als Gast der Renaissancebühne Wien]
- Revue im Renaissancetheater*, G. O. [= Gertrude Obzyna], o. Qu., o. D. [„*Frauen und Liebe*“, 1953]
- Ausstattungsrevue im Renaissancetheater*: „*Frauen und Liebe*“, G. K. B., o. Qu., o. D. [1953]

- „Herzspezialist“, Dr. Sch., o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten – Ahlsen als Gast der Renaissancebühne Wien]
- Liebenswürdig und nett*, obra, o. Qu., o. D. [„Herzspezialist“, Stadttheater St. Pölten – Ahlsen als Gast der Renaissancebühne Wien]
- Der „Igel“ sticht in Judenburg, Fohnsdorf und Knittelfeld*, o. Qu., o. D. [Sommer-Gastspiele des „Igel, 1946]
- Amüsante Morbilität im Parkringtheater*, o. Qu., o. D. [„Die Villa der Madame Vidac“, Theater am Parkring, 1959]
- Eine brillante Uraufführung*, o. Qu., o. D. [„Die Villa der Madame Vidac“, Theater am Parkring, 1959]
- Geschichte in Filzpatschen*, o. Qu., o. D. [„Oh, diese Geschichte!“, Ateliertheater an der Rotenturmstraße, 1953]
- Süffisante Nichtigkeit – Eröffnungspremiere im Atelier-Theater*, o. Qu., o. D. [„Oh, diese Geschichte!“, Ateliertheater an der Rotenturmstraße, 1953]
- Bunter Melodienstrauß*, -oh-, o. Qu., o. D. und *In Stuttgart gehört und gesehen*, C. W., o. Qu., o. D. [Operettenarbeit mit Toki Horvath und seiner Kapelle und dem Zimbaldisten András Botló, Liederhalle Stuttgart, 26.12.1962 – mit beigelegtem Programmheft]
- „Liebe im Regen“ bei den Löwingern, p. w., o. Qu., o. D. [Löwinger-Bühne, 1956]
- Lehárscher Playboy in Luxus „Graf von Luxemburg“ an der Wien als Volksoperproduktion*, Y., o. Qu., o. D. [Theater an der Wien, Sommer 1964]
- Die Attraktion heißt Adele Leigh – „Der Graf von Luxemburg“ als Sommeroperette im Theater an der Wien*, o. Qu., o. D. [Theater an der Wien, Sommer 1964]
- Beste Operettenstimmung im Theater an der Wien*, h. h. h., o. Qu., o. D. [Theater an der Wien, Sommer 1964]
- Lehar schlägt die Hitze – Erweiterter „Graf von Luxemburg“ – Theater in Grein*, Hr-, o. Qu., o. D. [Stadttheater Grein, Oberösterreich]
- Samstag im Theater an der Wien: „Der Graf von Luxemburg“ – Das Leigh-Zeitalter ist angebrochen*, G. Obzyna, o. Qu., o. D. [Theater an der Wien, Sommer 1964]
- Programmheft: *Wiener Spezialitäten*, Liederhalle Stuttgart, 26.12.1961 [mit Dirigent Hans Schneider, Henriette Ahlsen, Anita Mondl, Alfred Pfeifle, Ernst Arnold]
- Gangsterjagd in Lederhosen*, o. Qu., o. D. [Kinoannonce, Film 1959]

Streng indiskret, o. Qu., o. D. [Bericht über Engagement im Theater an der Berliner Allee in Düsseldorf]

Zwei Herzen im Dreivierteltakt, o. Qu., o. D. [Opernhaus Graz, Saison 1959/60]

„*Wiener Blut*“ mit neuen Gesichtern, K-nn, o. Qu., o. D. [Opernhaus Graz, Saison 1959/60]

Grazer Ehrenrettung für Robert Stolz. Alle kannten die „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“, o. Qu., o. D. [Opernhaua Graz, Saison 1959/60]

Wiener Frühlingsluft auf den Brettern. Josef-Strauß-Operette im Raimundtheater – Schöne Musik und gute Leistungen, Fritz Skorzeny, o. Qu., o. D. [„Frühlingsluft“, Raimundtheater, Frühjahr 1960]

Ein Verlobungsring darf nicht zerbrechen – „Frauen haben das gern...“ im Raimundtheater-
Ein Komikerabend mit Rudolf Carl, wie er im Buch steht, Fritz Skorzeny, o. Qu., o. D.

[„Frauen haben das gern“, Raimundtheater, Sommer 1958]

Raimundtheater: Muse im Sommerkleid – Premiere: „Frauen haben das gern“, O..i, o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Raimundtheater, Sommer 1958]

Hochsommer im Raimundtheater: „Frauen haben das gern“, kst, o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Raimundtheater, Sommer 1958]

Frauen haben das gern, o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Deutsches Theater in München, November 1958]

Sommerkleidung im Raimundtheater: Wenig Stoff für heiße Tage, o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Raimundtheater, Sommer 1958]

Sommerkost des Raimundtheaters, o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Raimundtheater, Sommer 1958]

Theater im Deutschen Theater, R. F., o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Deutsches Theater in München, November 1958]

„*Ich bin nicht abergläubisch*“, o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Deutsches Theater in München, November 1958]

Raimundtheater: „Frauen haben das gern...“, H-n, o. Qu., o. D. [„Frauen haben das gern“, Raimundtheater, Sommer 1958]

Es weht ein „Frischer Wind aus Kanada“ – Unterhaltsamer, blendend gespielter

Sommerschwank im Raimundtheater, Fritz Skorzeny, o. Qu., o. D. [„Frischer Wind aus Kanada“, Raimundtheater, Sommer 1960]

- Im Raimundtheater: „Frischer Wind aus Kanada“ oder Letschertes Lüfterl aus der Gumpendorfer Straße*, G. Obzyna, o. Qu., o. D. [„Frischer Wind aus Kanada“, Raimundtheater, Sommer 1960]
- Frischen Wind ...* [Incipit], o. Qu., o. D. [„Frischer Wind aus Kanada“, Raimundtheater, Sommer 1960]
- Mondäne Windstille in der Wallgasse – Die gestrige Raimundtheaterpremiere: „Frischer Wind aus Kanada“*, Rudolf U. Klaus, o. Qu., o. D. [„Frischer Wind aus Kanada“, Raimundtheater, Sommer 1960]
- „Frischer Wind“ im Raimundtheater*, Dr. N., o. Qu., o. D. [„Frischer Wind aus Kanada“, Raimundtheater, Sommer 1960]
- Frischer Wind im Raimundtheater*, -er., o. Qu., o. D. [„Frischer Wind aus Kanada“, Raimundtheater, Sommer 1960]
- [Szenenfotos aus dem Simpl u.a. mit Fritz Muliar, Karl Farkas, Maxi Böhm, Elly Naschold, Cissy Kraner, Ossy Kolmann, Heinz Conrads]
- Simpl feiert seinen 50. Geburtstag: „Das waren Zeiten...“ – Heiterkeitszuschuss für die Festwochen*, G. Obzyna, o. Qu., o. D. [„Das waren Zeiten...!“], Simpl, Frühjahr 1964]
- Roter Bully bellt das Gestern an...*, S., o. Qu., o. D. [„Das waren Zeiten...!“], Simpl, Frühjahr 1964]
- Die herrlichen Zeiten bei Karl Farkas – Und wieder die Stunden Zwerchfellattacken im Simpl in der Wollzeile*, Dr. Mll., o. Qu., o. D. [„Das waren Zeiten...!“], Simpl, Frühjahr 1964]
- Lachkur für alle Temperamente: „Nur nicht aufregen“*, Hans Heinz Hahnl, o. Qu., o. D. [„Nur nicht aufregen!“], Simpl, Frühjahr 1963]
- Gegen die Devise ... [Incipit], o. Qu., o. D. [„Nur nicht aufregen!“], Simpl, Frühjahr 1963]
- Simpl-Erinnerungen*, kst, o. Qu., o. D. [„Das waren Zeiten...!“], Simpl, Frühjahr 1964]
- Was heißt hier „waren“ ...? – Neu im ‚Simpl‘: ‚Das waren Zeiten‘*, Revue von Farkas und Wiener, Rudolf U. Klaus, o. Qu., o. D. [„Das waren Zeiten...!“], Simpl, Frühjahr 1964]
- Gralstritter Karajan mit Strauß-Musik – Zur Nachsaison empfiehlt sich das „Simpl“-Kabarett mit der Devise „Nur nicht aufregen!“*, Herbert Schneiber, o. Qu., o. D. [„Nur nicht aufregen!“], Simpl, Frühjahr 1963]
- Das Ensemblewunder hinter dem Kalauervorgang*, F. W., o. Qu., o. D. [„Wer bezahlt das?“], Simpl, Herbst 1963]
- Kabarett – Spätlese im Simpl*, kst, o. Qu., o. D. [„Nur nicht aufregen!“], Simpl, Frühjahr 1963]

Im „Simpl“: Farkas ist der Beste, t., o. Qu., o. D. [„Das waren Zeiten...!“, Simpl, Frühjahr 1964]

Im Simpl: Wenig Grund zur Aufregung, Alexander Witeschnik, Österreichische Neue Tageszeitung, o. D. [„Nur nicht aufregen!“, Simpl, Frühjahr 1963]

Die Wollzeile ist unbezahlbar – Zur Eröffnungsrevue 1963/64 im „Simpl“: „Wer bezahlt das?“ von Karl Farkas und Hugo Wiener, Rudolf U. Klaus, o. Qu., o. D. [„Wer bezahlt das?“, Simpl, Herbst 1963]

Das neue Simpl-Saisonschluß-Programm: „Nur nicht aufregen!“ – Grund genug zur (freudigen) Erregung, G. Obzyna, o. Qu., o. D. [„Nur nicht aufregen!“, Simpl, Frühjahr 1963]
Zu beherzigen: Nur nicht aufregen, St., o. Qu., o. D. [„Nur nicht aufregen!“, Simpl, Frühjahr 1963]

„Das waren Zeiten“ im Simpl (Frei nach Otto Reuter), F. W., o. Qu., o. D. [„Das waren Zeiten...!“, Simpl, Frühjahr 1964]

Mappe 4./2.

Weitere Zeitungsausschnitte

Die Eröffnungsvorstellung des Stadttheaters St. Pölten – Johann Strauß: „Eine Nacht in Venedig“, Hofmann, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

Die Jungfrau von Orleans. Romantische Tragödie von Friedrich Schiller, o. Qu., o. D. [Stadttheater St. Pölten, Saison 1950/51]

Simpl: Tägl.: Butter am Kopf, o. Qu., o. D. [Simpl-Herbstprogramm 1952]

„Frauen haben das Gern“, o. Qu., o. D. [Rezension über Raimundtheater-Produktion 1958]

So stellt sich Farkas Polizistinnen vor... [Incipit], o. Qu., 24.3.1965 [Bildunterschrift zu „Bilanz der Saison“ mit Henriette Ahlsen, Nadja Marina und Elli Naschold]

Karriere mit Rudi. Rudolf Carl entdeckte Henriette Ahlsen für den Film, H. H., Kronen Zeitung, o. D. [1968]

Heiter bis wolkig, Radio-Fernsehen Express Wochenprogramm, 14.–20.6.1969

Im „Simpl“ wird wieder gelacht, o. Qu., o. D. [Rezension über das Herbstprogramm 1969 „Gangster über Wien“]

Poldi, o. Qu., o. D. [Bericht über die Eröffnung des Klubs von Poldi Waraschitz in der ehemaligen Loos-Bar, datiert in etwa 1960er-Jahre]

Ove Funin ladet Kamper und Co. nach Norwich ein, o. Qu., o. D. [Ahlsen mit Speedway-Fahrer Josef Kamper, 1960er-Jahre]

Kolumne „Paula statt Adabei“, Kronen Zeitung, 24.11.1970 [Episode über einen Überfall auf Henriette Ahlsen in New York]

Nach Frischzellenkur wieder pumperlgesund: Rudolf Carl, der große Komiker der alten Schule, Susanne Kohlmann, Wochenschau Nr. 36, 6.9.1981

Alter schützt vor Tatkraft nicht! Rudolf Carl: „Mein neues Leben“, Fritz Schöggel, Wochenschau Nr. 5, 29.1.1984

Murnockerl [zur Premiere des Films „Seifenblasen“], Walter Fabian, Kronen Zeitung, 16.5.1985

Rita mit dem Orson-Töchterchen Rebekka ... [Incipit], o. Qu., o. D. [Bildunterschrift zu einem ausgeschnittenen Foto von Rita Hayworth und Rebecca Welles]

4.4. Diverses

Privatklinik Dr. Gali – Gäste. [Publikation mit vielen Fotos zur Einweihungsfeier im Sanatorium Waldhaus, Frischzellen-Kur – mit persönlicher hs. Widmung von Henriette Ahlsen]

[Operetten] Rudolf Carl – Operetten- und Film-Rollen-Auflistung [77 Operetten jeweils mit Titel und meist auch Rollennamen u. 140 Filme mit Jahreszahl, Titel, Produktionsfirma, Drehort und „Soziale Abgaben“], DIN-A-4 Blätter, hs, 9 S.

Kuvert: Österreichischer Rundfunk (Argentinierstraße 30A, 1041 Wien) an Anton Dolina (Kaiserstr. 62, 1070 Wien) [mit der Aufschrift „Fr Ahlsen 45.-“, auf der Rückseite]

Henriette Ahlsen und n. i. Mann, 50-Sekunden-Spessfotos [Gesicht auf vorgefertigten Hintergrund] mit Plastikrahmen, 2 Stk. (s/w; 7,7 x 6,5 cm)

Zwei handgefertigte Farb-Zeichnungen: Möbel „Kochnischenkastel (halb offen)“ und „Schuhkasten Innenansicht (außen Elfenbein lackiert“ sowie Anordnung Couch-Regal-Heizkörper-Vorhang-Fenster, 20.8.1989 [Unterschrift unleserlich]

Folder Lolo Mrazek, Biografie-Letzte Rollen-Wunschrollen-Mein zweites Standbein und Fotos, Adresse, 4 S.

Infozettel Robert Stolz Monument im Robert Stolz Park in Berlin-Grunewald, Foto und Text der Inschrift

Devotionalien

Mariensbildnis mit Jesuskind, o. Qu., [aus Holz]

Andenken „Ricordo del Santuario die S. Antonio di Padova“ [Basilika des Heiligen Antonius, Padua]